



# Altstadt für Alle!

Programm der Ideenwerkstatt „Altstadt für Alle!“ am 6./7. Oktober 2017

Freitag, 6. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Reimarus-Saal, Haus der Patriotischen Gesellschaft:

**Öffentliche Veranstaltung: Altstadt für Alle!, Mehr Mut und neue Ideen für die Entwicklung von Hamburgs Innenstadt** mit Brigitte Svarre, Prof. Carsten Gertz (Verkehrswissenschaftler), Prof. Dieter Läßle (Stadtökonom), Prof. Marcus Menzl (Stadtsoziologe) sowie der Stadtplanerin und Architektin Ingrid Spengler.

Samstag, 7. Oktober 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr, Haus der Patriotische Gesellschaft:

**Workshops: Mut zu Stadt, Neue Ideen für Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Begegnung in Hamburgs Innenstadt.** In vier Workshops werden innovative Pilotprojekte für mehr soziale Vielfalt, Nutzungsmischung und Nachhaltigkeit unter den Stichworten „Wohnen“, „Arbeit, Kultur und Bildung“, „Mobilität“ sowie „Begegnung“ entwickelt und diskutiert.

## Die Initiative „Altstadt für Alle!“

Die Initiative „Altstadt für Alle!“ wird getragen durch die Patriotische Gesellschaft von 1765, die Evangelische Akademie der Nordkirche sowie die Gruppe „Hamburg entfesseln!“, von der die ersten Impulse für diese Initiative ausgingen. Sprecher der Initiative sind Johannes Jörn, Vorstandsmitglied der Patriotischen Gesellschaft, Dr. Jörg Herrmann, Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche und Pastor Frank Engelbrecht, Gründungsmitglied der Gruppe „Hamburg entfesseln!“.

Die Initiative „Altstadt für Alle!“ will Mut machen zu einer Stadtentwicklung im Herzen Hamburgs, die Ernst macht mit dem Ziel einer lebenswerten, am Menschen orientierten und nachhaltigen Stadt. Das Problem ist heute nicht mehr der Dissens darüber, welche „Stadt“ Zivilgesellschaft und Politik anstreben, sondern wie konkret und mutig sich dieses Ziel in ihren Maßnahmen wiederfindet.

Dafür nehmen wir Anregungen, Vorschläge und Ideen auf, die wir diskutieren und weiterentwickeln – immer das Ziel einer konkreten Umsetzung vor Augen. Bereits vorhandene Projekte und Initiativen binden wir bei Interesse gerne ein. Dadurch wollen wir Netzwerke bilden und ausweiten, um Optionen für strategische Projekte zu identifizieren und zu entwickeln, die beispielhaft für einen mutigeren Weg in der Hamburger Stadtentwicklung stehen können.